

Übersicht

Mit folgenden Informationen können Sie sich rasch einen Überblick verschaffen über neue Inhalte, Änderungen und Ergänzungen sowie über die Gründe, die zu diesen Neuerungen geführt haben.

Im Bereich Tief- und Hochbau werden folgende Kapitel in gedruckter und elektronischer Form bereitgestellt:

Neuausgaben Tief- und Hochbau (kombinierte Kapitel)

- 102 D/15 Besondere Bestimmungen
- 103 D/15 Kostengrundlagen
- 111 D/15 Regiearbeiten

Neuausgaben Tiefbau

- 125 D/15 Temporäre Verkehrsführung

Neuausgaben Hochbau

- 368 D/15 Photovoltaik- und thermische Solaranlagen
- 371 D/15 Fenster und Fenstertüren
- 662 D/15 Bodenbeläge aus Zement, Magnesia, Kunstharz und Bitumen

Allgemeine Informationen

- 1003D/15 NPK Kapitelverzeichnis mit Stichwortregister
- 1026D/15 Verbindungen vom eBKP-H zum NPK

Zusatzinformationen

- Schulungsbuch „Vom Bauprojekt zum Leistungsverzeichnis“
- Praxisleitfaden „Planungs- und baubegleitendes Facility Management pbFM“

Neuausgaben Tief- und Hochbau (kombinierte Kapitel)

NPK 102 Besondere Bestimmungen

Nach über zehn Jahren war es an der Zeit, das gesamte Kapitel zu überprüfen und – wo nötig – anzupassen, die Struktur blieb dabei unverändert.

Im Abschnitt 000 wurden die Unterabschnitte „Begriffe“ sowie „Ökologisches und nachhaltiges Bauen“ ergänzt. Im Abschnitt 900 wurden die „Bauausführungskontrollen“ entfernt.

An der Möglichkeit der vereinfachten Anwendung dieses Kapitels für kleine Bauten und Anlagen wurde festgehalten: Wie bisher stehen dafür jeweils die Unterabschnitte 110 bis 910 zur Verfügung. In diesen kann der gesamte Inhalt eines Abschnitts der besonderen Bestimmungen mit einer einzigen Position frei formuliert werden. Die anderen Unterabschnitte dienen als Checkliste für den Inhalt dieser Sammelposition.

Entsprechend dem jeweiligen Objekt kann die Regelungstiefe je nach Bedarf variieren: Es kann notwendig und richtig sein, in einem

Abschnitt praktisch alle Unterabschnitte und Positionen zu benutzen, in anderen Abschnitten jedoch lediglich den ersten Unterabschnitt mit der vereinfachten Anwendung zu verwenden.

Überarbeitete Abschnitte:

- 000 Bedingungen
- 100 Organisation Bauherr, Lage, Zweckbestimmung des Objekts, Umfang der Arbeiten
- 200 Ausschreibung, Eignungs- und Zuschlagskriterien, Beilagen zum Angebot
- 300 Örtliche Gegebenheiten
- 400 Grundstücksbenützung, Zu- und Ableitungen, Bauabfälle
- 500 Schutz von Personen, Eigentum, Baustelle, Umgebung
- 600 Bauablauf, Fristen, Prämien, Strafen
- 700 Normen und andere Regelwerke, besondere Anforderungen
- 800 Bauarbeiten, Baubetrieb
- 900 Versicherungen, Administration

NPK 103 Kostengrundlagen

Ebenso wie der NPK 102 wurde auch dieses Kapitel kontrolliert und – wo nötig – entsprechend angepasst, die Struktur wurde belassen. Im Abschnitt 000 wurde der Unterabschnitt „Begriffe“ und im Abschnitt 500 der Unterabschnitt „Andere Vertragsgrundlagen“ ergänzt. Die beiden Anhänge „Lohnnebenkostenschema SBV“ und „Kalkulationsschema SBV“ wurden aktualisiert.

Überarbeitete Abschnitte:

- 000 Bedingungen
- 100 Bauhauptgewerbe: Vertragsgrundlagen
- 200 Bauhauptgewerbe: Grundlagen für die Kalkulation
- 300 Bauhauptgewerbe: Lohnnebenkostenschema
- 400 Bauhauptgewerbe: Kalkulationsschema
- 500 Ausbaugewerbe: Vertragsgrundlagen
- 600 Ausbaugewerbe: Grundlagen für die Kalkulation
- 700 Preisänderungen

Neuausgaben Tief- und Hochbau

(kombinierte Kapitel)
(Fortsetzung)

NPK 111 Regiearbeiten

Da die NPK-Kapitel 102, 103 und 111 eine Einheit darstellen, wurden im Zusammenhang mit der Überarbeitung der „Besonderen Bestimmungen“ und der „Kostengrundlagen“ auch die „Regiearbeiten“ überprüft und leicht angepasst. Strukturell gab es auch hier keine Änderung.

Überarbeitete Abschnitte:

- 000 Bedingungen

- 100 Bauhauptgewerbe, nach Ansätzen
- 200 Bauhauptgewerbe, wettbewerbsmässig, auf Basis von Ansätzen
- 300 Bauhauptgewerbe, wettbewerbsmässig, auf Basis Angebot
- 400 Ausbaugewerbe, nach Ansätzen
- 500 Ausbaugewerbe, wettbewerbsmässig, auf Basis von Ansätzen
- 600 Ausbaugewerbe, wettbewerbsmässig, auf Basis Angebot

Neuausgaben Tiefbau

NPK 125 Temporäre Verkehrsführung

Die temporäre Verkehrsführung auf Autobahnen ist nicht mehr nur Sache der Gebietseinheiten, sondern kann auch an andere Unternehmer vergeben werden. Im neu erarbeiteten Kapitel 125 wurden alle Leistungen im Zusammenhang mit der temporären Verkehrsführung zusammengestellt. Um Doppelspurigkeiten zu vermeiden, ist vorgesehen, diese Leistungen in einem der nächsten Ausgabejahre aus den Kapiteln 281 bis 286 zu eliminieren.

Speziell an diesem Kapitel ist, dass es sowohl für die Ausschreibung von Planungsleistungen (Abschnitt 100) als auch für die Realisierung (Abschnitte 200 bis 600) angewendet werden kann.

Erarbeitete Abschnitte:

- 000 Bedingungen
- 100 Planung
- 200 Leiteinrichtungen
- 300 Fahrzeug-Rückhaltesysteme
- 400 Signalisierungen
- 500 Dynamische Verkehrsbeeinflussung
- 600 Markierungen

Neuausgaben Hochbau

NPK 368 Photovoltaik- und thermische Solaranlagen

Im Zusammenhang mit der Energiestrategie des Bundes, die auch auf eine verstärkte eigene Energieerzeugung der Gebäude setzt, wird die Energiegewinnung auf Dach und Fassade immer wichtiger. Damit die Anwender für die Beschreibung von Photovoltaikmodulen und thermischen Kollektoren für den Ein- und Anbau bei Dächern und Fassaden auf Normpositionen zurückgreifen können, wurde das Kapitel 368 neu erarbeitet.

Erarbeitete Abschnitte:

- 000 Bedingungen

- 100 Vorarbeiten und Arbeiten nach Aufwand
- 200 Befestigungssysteme für Photovoltaikmodule und thermische Solarkollektoren
- 300 Photovoltaikmodule
- 400 Thermische Solarkollektoren
- 500 Hybridkollektoren PVT
- 600 Spenglerarbeiten und Instandsetzung von Deckungen, Bekleidungen und Blitzschutz
- 700 Komponenten für Photovoltaikanlagen
- 800 Komponenten für thermische Solaranlagen

NPK 371 Fenster und Fenstertüren

Das bestehende Kapitel aus dem Jahr 2007 wurde vollständig überarbeitet und strukturell verändert. Dabei wurde es nicht nur an die in der Zwischenzeit revidierte Norm SIA 331 angepasst, sondern es wurden auch gleich die Beschreibungen zur Oberflächenbehandlung von Alu und Stahl aus dem sich noch in Überarbeitung befindenden Kapitel 344 „Fassadenbau“ übernommen. Der Unterabschnitt „Hebeschiebetüren“ wurde ersetzt durch „Schiebeelemente“, d.h. neu können zusätzlich auch Parallelschiebekipp-Elemente PSK und Faltschiebeelemente FS beschrieben werden. Für die Nebenarbeiten und Mehrleistungen wurden separate Abschnitte erstellt.

Überarbeitete Abschnitte:

- 000 Bedingungen
Für Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffserklärungen wurden neu die Unterabschnitte 010 bis 030 eingefügt. Die Beschreibungen zu den Grundaufführungen von Fenster-

systemen, zu den Anforderungen sowie zu Konstruktion, Oberflächenbehandlung und Montage sind in den Unterabschnitten 040 bis 070 aufgeführt, und Informationen zum ökologischen Bauen sind im Unterabschnitt 080 zu finden.

- 100 Vorarbeiten und Arbeiten nach Aufwand
Verschiedene Vorarbeiten, insbesondere die Beschreibungen zu Demontagen, Schützen von Bauteilen und Bemusterungen, wurden aktualisiert.
- 200 Fenster einfeldrig
- 300 Fenster mehrfeldrig
Verschiedene Begriffe wurden an die Norm SIA 331 angepasst: z.B. Pfosten (Setzstück) und Riegel (Kämpfer)
- 400 Fenstertüren einfeldrig
- 500 Fenstertüren mehrfeldrig
Verschiedene Begriffe wurden an die Norm SIA 331 angepasst: z.B. Pfosten (Setzstück) und Riegel (Kämpfer)
- 600 Fensterelemente mit Sonderformen sowie Schiebeelemente
- 700 Nebenarbeiten und Zubehör
- 800 Mehrleistungen

**NPK 662
Bodenbeläge aus Zement, Magnesia,
Kunstharz und Bitumen**

Das bestehende, bereits 13-jährige Kapitel wurde komplett überarbeitet. Dabei gab es auch strukturelle Änderungen. Im Rahmen der Anpassung an die in der Zwischenzeit ebenfalls revidierten Normen SIA 252 und 118/252 wurde auch der Titel des Kapitels von „Fugenlose Bodenbeläge“ zu „Bodenbeläge aus Zement, Magnesia, Kunstharz und Bitumen“ geändert. Zudem wurden neue Belagssysteme sowie Dekor- und Terrazzobeläge integriert.

Überarbeitete Abschnitte:

- 000 Bedingungen
Hier wurden die Unterabschnitte „Vergütungsregelungen“, „Ausmassbestimmungen“, „Begriffe, Abkürzungen“ sowie „Ökologisches Bauen“ aufgenommen.
- 100 Vorarbeiten
In diesem Abschnitt gab es verschiedene Anpassungen, so wurden u.a. Positionen zur Prüfung des Untergrunds erstellt. Ausserdem wurden die Unterabschnitte in einer logischen Reihenfolge angeordnet.
- 200 Zement- und Hartbetobeläge
Neu werden zusätzlich Fliessbeläge sowie Dekor- und Terrazzobeläge beschrieben.
- 300 Zement-Kunstharzbeläge
Neu werden zusätzlich Spachtelbeläge sowie Dekor- und Terrazzobeläge beschrieben.

- 400 Kunstharzbeläge
Neu werden zusätzlich Einstreubeläge sowie Dekor- und Terrazzobeläge beschrieben. Ausserdem werden einige neue Belagssysteme aufgeführt.
- 500 Magnesia- und Hartsteinholz-Beläge
Neu werden zusätzlich Fliessbeläge sowie Dekorbeläge beschrieben.
- 600 Gussasphaltbeläge
Der Kaltbitumenbelag, der im bisherigen Kapitel im Abschnitt 600 aufgeführt war, ist im neuen Kapitel nicht mehr enthalten. Er wird nur noch selten ausgeführt und ist auch in der revidierten Norm SIA 252 nicht mehr enthalten.
Neu werden in diesem Abschnitt nur noch Gussasphaltbeläge für den Innenbereich behandelt. Gussasphaltbeläge für den Aussenbereich können mit dem NPK 362 „Abdichtungen von befahrenen Flächen im Hochbau“ beschrieben werden. Zusätzlich werden in diesem Abschnitt auch Dekor- und Terrazzobeläge beschrieben.
- 700 Vermörtelungsbeläge
Der Vermörtelungsbelag wird in Norm SIA 252 ausführlich behandelt, deshalb wurde er neu in dieses Kapitel aufgenommen.
- 800 Monobeton
Im alten Kapitel war dieser Belag im Abschnitt 800 unter „Betonbeläge“ aufgeführt.

**Allgemeine
Informationen**

**Dokumentation 1026
Verbindungen vom eBKP-H zum NPK**

Mit dieser Dokumentation werden die Elemente des Baukostenplans Hochbau eBKP-H (SN 506 511) den entsprechenden NPK-Kapiteln zugeordnet. So lassen sich die Kosten aus der Realisierung in die Planung zurückführen.

Neben der Verbindung vom eBKP-H zum NPK ist auch die Verbindung vom NPK zum BKP 2001 enthalten.
Die neuen NPK-Kapitel 125 und 368 wurden integriert.

**Transfer von Ver-
gütungsregelungen
und Ausmassbestim-
mungen in den NPK**

Der Ende der 90er-Jahre gefasste Entscheid der normenschaffenden Verbände (SIA, VSS und CRB), die Vertragsbedingungen aus den technischen Normen auszulagern und in eigenen Vertragsnormen, den Allgemeinen Bedingungen Bau ABB, zu publizieren, hat zu einer grossen Anzahl ABB geführt. Mit der Zeit zeigte sich immer deutlicher, dass diese Menge in der Praxis kaum noch handhabbar und die Anwenderfreundlichkeit nicht mehr gegeben war. Redundante Beschreibungen verunsicherten die Anwender, und die Rechtssicherheit war nicht länger gewährleistet.

Deshalb nahm die Kommission für Allgemeine Bedingungen KAB einen Paradigmenwechsel vor und fasste folgende Beschlüsse:

- Die ABB der normengebenden Verbände werden auf die Bestimmungen zu den

Bereichen Werkvertrag, Leistung und Pflichten der Vertragspartner ausgelegt und zu Vergabeeinheiten zusammengefasst sowie zahlenmässig begrenzt.

- Vergütungsregelungen, inbegriffene Leistungen, nicht inbegriffene Leistungen, Ausmassbestimmungen und Messregeln werden den NPK-Kapiteln zugeordnet.
- In Zukunft werden ABB nur noch von SIA und VSS erarbeitet und publiziert. Die von CRB publizierten V-ABB werden im Zuge der Anpassungen abgelöst, der Restinhalt wird in die ABB von SIA und VSS integriert. Voraussetzung ist jedoch, dass SIA und VSS die entsprechende V-ABB durch eine ABB ablösen.
- Die gültigen vertraglichen und technischen Normen sind auf der Seite „Anwendung“ am Anfang eines NPK-Kapitels aufgeführt.

Transfer von Vergütungsregelungen und Ausmassbestimmungen in den NPK (Fortsetzung)

Aufgrund dieser Entscheide publiziert CRB 2015 folgende **NPK-Kapitel mit Vergütungsregelungen und Ausmassbestimmungen** im Abschnitt 000:

- 261 D/15 Sprengvortrieb im Fels SPV
- 262 D/15 Tunnelbohrmaschinen-Vortrieb im Fels TBM
- 263 D/15 Maschinenunterstützter Vortrieb im Fels MUF
- 264 D/15 Maschinenunterstützter Vortrieb im Lockergestein MUL
- 265 D/15 Schildmaschinen-Vortrieb im Lockergestein SM
- 266 D/15 Ausbruchsicherungen im Untertagbau
- 267 D/15 Bauhilfsmassnahmen im Untertagbau

- 268 D/15 Wasserhaltung im Untertagbau
- 271 D/15 Abdichtungen im Untertagbau
- 272 D/15 Entwässerungen im Untertagbau
- 273 D/15 Verkleidungen im Untertagbau
- 274 D/15 Innenausbau im Untertagbau
- 275 D/15 Kabelrohranlagen im Untertagbau
- 276 D/15 Vorauserkundungen und Überwachungen im Untertagbau
- 362 D/15 Abdichtungen von befahrbaren Flächen im Hochbau
- 661 D/15 Estriche schwimmend oder im Verbund

Diese Kapitel haben alle das Ausgabejahr 15 erhalten, weil sie im Abschnitt 000 mit vertragsrelevanten Inhalten ergänzt und teilweise notwendige Anpassungen im Sinne von Nachführungen durchgeführt wurden.

Ungültigerklärung von NPK-Kapiteln

Keine

Nachführungen

Die im Laufe des vergangenen Jahres bei CRB eingegangenen Praxiserfahrungen und Meldungen von Fehlern wurden aufgearbeitet und in den entsprechenden NPK-Daten korrigiert. Durch die Bereitstellung der Daten über CRB-Online stehen dem Anwender die aktuell gültigen Texte zur Verfügung. Für die Papierform können die Korrekturen unter crb.ch (Rubrik: CRB-Standards, Anwendungshilfen, Nachführungen) eingesehen oder bei CRB bestellt werden:
Telefon 044 456 45 45.

Anpassung der Treppenbegriffe

Im NPK wurden für die Beschreibung von Treppen bis anhin die in der DIN-Norm verwendeten Bezeichnungen übernommen. Dies kann für den Anwender bei den Begriffen „Stufenlänge“ und „Stufenbreite“ zu Unsicherheit führen, da die „Stufenbreite“ (Tiefe) nicht der „Treppenlaufbreite“ entspricht. Deshalb wurde nun in den NPK-Kapiteln die Treppenterminologie in Anlehnung an die in den EN- bzw. SIA-Normen verwendeten Begriffe angepasst.

Konkret bedeutet dies:

bisher: Stufenlänge neu: **Stufenbreite**
bisher: Stufenbreite neu: **Stufentiefe**

Neben dem NPK-Kapitel 334 „Treppen“ wurden diese terminologischen Anpassungen in geringerem Umfang auch in folgenden Kapiteln vorgenommen:

NPK 181, NPK 185, NPK 314, NPK 315; NPK 346; NPK 348, NPK 643, NPK 644, NPK 645, NPK 651, NPK 652, NPK 661, NPK 662, NPK 663, NPK 664, NPK 665, NPK 667, NPK 671, NPK 774.

Im NPK-Kapitel 334 wurde auch ein Anhang mit den entsprechenden Zeichnungen und Begriffen ergänzt. Er kann unter crb.ch (Rubrik: CRB-Standards, Anwendungshilfen, Anhänge) heruntergeladen werden.

Weitere Nachführungen betreffen folgende Kapitel:

NPK 151 Bauarbeiten für Werkleitungen

Die Muffendurchmesser der Reduktionsmuffen in den Positionen 415.571 bis 415.576 sowie 432.171 bis 432.176 wurden aufeinander abgestimmt.

NPK 181 Garten- und Landschaftsbau
NPK 185 Gebäudebegrünung
NPK 187 Sportböden für Freianlagen und Hallen

Hier wurden fehlende Variablen mit LE ergänzt.

NPK 624 Allgemeine Schreinerarbeiten

In Hauptposition 351 wurde eine falsche Mengeneinheit korrigiert: Bei Wandbekleidungen ist m² richtig.

Informationen zur Gebäudetechnik

Im Bereich **Elektro und Telekommunikation** wurden in verschiedenen Kapiteln inhaltliche Anpassungen an den neusten Stand der Technik sowie an neue Vorschriften und Produkte ausgeführt. Diese Änderungen werden nur in elektro-

nischer Form veröffentlicht. Mit dem NPK-Navigator (siehe Seite 5) kann jederzeit auf die aktualisierten Leistungspositionen zugegriffen werden. Es gibt für diese Kapitel keine Papierform.

Devisierungshilfen

Anwendung

Alle Neuausgaben enthalten auf der Seite „Anwendung“ den Verweis auf die aktuell gültigen vertraglichen und technischen Normen.

Entscheidungsschemata

Alle Neuausgaben enthalten Übersichtshilfen in Form von Entscheidungsschemata. Diese befinden sich vorne im Kapitel, auf der Innenseite des Deckblatts bzw. bei den neu gestalteten Kapiteln nach der zweiten Seite.

Die Entscheidungsschemata können unter www.crb.ch (Rubrik: CRB-Standards, Anwendungshilfen, Entscheidungsschemata) heruntergeladen werden.

Merkblätter zum Devisieren

Die Merkblätter zum Devisieren können unter www.crb.ch (Rubrik: CRB-Standards, Anwendungshilfen, Merkblätter) in Deutsch, Französisch und Italienisch heruntergeladen oder bei CRB kostenlos angefordert werden.

NPK-Navigator

Der NPK-Navigator ermöglicht den Zugriff auf die standardisierten Leistungspositionen des gesamten Normpositionen-Katalogs NPK und zwar auf die aktuellste Version. Das umfassende Online-Nachschlagewerk ist so aufgebaut, dass die Übersicht über mehr als eine Million Normpositionen aus dem Hoch-, Tief- und Untertagbau sowie der Gebäudetechnik

jederzeit gewährleistet ist und die situativ gewünschten Inhalte schnell gefunden werden können. Über den neuen Webservice sind auch zahlreiche Zusatzinformationen wie Produkteinträge, Stichwortverzeichnis oder Hauptpositionsverzeichnis sowie die Seite „Anwendung“ und Anhänge zugänglich.

Zusatzinformationen

Vom Bauprojekt zum Leistungsverzeichnis

Das bewährte Schulungsbuch „Vom Bauprojekt zum Leistungsverzeichnis“, das die praktische Anwendung des Normpositionen-Katalogs NPK vermittelt, liegt in einer überarbeiteten Version und in einem neuen Format vor. Ziel der Überarbeitung war es, die seit der Erstpublikation neu entwickelten CRB-Standards und Normen zu integrieren.

Korrekte Leistungsverzeichnisse sind Voraussetzung für eine präzise, unmissverständliche Beurteilung von Bauleistungen und einen

objektiven Angebotsvergleich. Der Theorieteil des ergänzten Lehrmittels führt in die allgemeinen Grundlagen der Leistungsbeschreibung ein, der Praxisteil zeigt die spezifischen Eigenheiten der Fachbereiche Hoch- und Tiefbau sowie Gebäudetechnik auf und bezieht auch die Kriterien der Nachhaltigkeit ein.

Um auch optisch aufzuzeigen, dass die drei Stufen der CRB-Schulung **Basis**, **Praxis**, **Extras** eine Einheit darstellen, hat das **Praxis**-Schulungsbuch nun ebenfalls das handliche Format des **Basis**-Handbuchs und des **Extras**-Ratgebers.

Planungs- und baubegleitendes Facility Management pbFM

Der Praxisleitfaden pbFM zeigt auf, wie bereits in der Planungs- und Realisierungsphase eines Bauwerks eine optimale Abstimmung mit Betrieb und Bewirtschaftung erreicht werden kann.

Die IFMA Schweiz und 26 Projektpartner haben die Vorgaben der Empfehlung SIA 113 aufgenommen und mit dem Praxisleitfaden zum planungs- und baubegleitenden Facility Management konkrete Anleitungen erarbeitet, wie die Aufgaben praktisch umgesetzt werden können. Damit soll die Anwendung der Empfehlung gefördert werden. Bauherren werden durch den Praxisleitfaden bei der Bestellung der Leistungen zum planungs- und baubegleitenden Facility Management unterstützt, und die Leistungserbringer erhalten mit Hilfsmitteln und Beispielen eine praxistaugliche Grundlage.

In frühen Planungsphasen können die aus der Sicht Betrieb und Bewirtschaftung relevanten Massnahmen noch in vollem Umfang in das Bauwerk einfließen. Genau hier setzt der neue Leitfaden an und dokumentiert praxisnah und phasengerecht, worauf es ankommt:

- früher Einbezug des FM-Planers
- Optimierung des Bauwerks aus der Sicht Bewirtschaftung
- rechtzeitige Planung von Betrieb und Bewirtschaftung
- Optimierung der Lebenszykluskosten
- strukturiertes Informations- und Datenmanagement

Die Nutzer dieses unverzichtbaren Hilfsmittels können unter pbFM@crb.ch **kostenlos** digitale Anwendungshilfen anfordern.

Weitere Informationen



Schweizerische Zentralstelle
für Baurationalisierung
Steinstrasse 21
Postfach
8036 Zürich

Telefon +41 44 456 45 45
Telefax +41 44 456 45 66

info@crb.ch
www.crb.ch